

Werner Bache –Textthema: UK-Sport, Biathlon, 22. LM AK 11 – 15, Einzellauf, Oberhof 21.
1.12

Schreibdatum: 23.1.12

Titel-Jagd mit stürmischer Windsbraut (Stürmische Windsbraut jagte mit)

Der im WSV Oberhof vereinte regionale Biathlonnachwuchs setzte bei der 22. Thüringer Meisterschaft seine Erfolgsserie fort und jagte gleich zu vier Titeln.



Oberhof – Ja ist denn heute schon wieder Biathlon-Weltcup! Diesen Eindruck hatte man am Samstag im Revier der Arena am Grenzadler. Dabei war es doch „nur“ die Landesmeisterschaft der Elf- bis 15-Jährigen in der Disziplin Einzellauf, bei der es bei nicht getroffener Scheibe Strafzeiten von 30 s bzw. 45 s gibt. „Großbreitenbach musste wegen fehlenden Schnees absagen. Aber gar ausfallen zulassen, das war kein Thema. Also wurde übernacht zusammen mit dem Thüringer Skiverband, Frankenhainern und

Großbreitenbachern ein OK gebildet. Da mitzumachen hatten sich viele Frauen und Männer spontan bereit erklärt, die auch in führenden Funktionen bei Weltcup tätig sind“, bekundete Hans-Gert Jahn, Abteilungsleiter Biathlon im WSV Oberhof und am Samstag Wettkampfcchef , seine Freude über das Engagement für den Nachwuchs. Den freute es natürlich besonders. Durch die bisherigen Wetterkapriolen war es für das Gros der Biathloni-Youngster überhaupt der erste Saisonwettbewerb. Und der hatte es in sich. Denn ständiges Schneetreiben und eine stürmische Windsbraut sorgten für ein gehöriges „Strafzeiten-Festival“. Die Oberhofer kamen in den zehn Entscheidungen dennoch zu vier Titeln, zweimal Silber und einen Bronzerang.

Luca Dröge (AK 11) vom WSV Oberhof lächelte angesäuert nach den 2,8 km mit den zwei Liegendschießen: „Naja, meine Laufleistung war 90 Prozent. Im Schießen allerdings nur 50 Prozent. Da wird es wohl nichts mit einer Medaille.“ Doch der Luftgewehr-Schützling von



Erfolgstrainer Herbert Wiegand konnte danach gehörig jubeln. Trotz der fünf nicht geklappten Scheiben, klappte es dennoch mit der ersten, goldenen Meisterschaftsplakette überhaupt. Und das mit gleich 1:06,2 Minuten Vorsprung. Wie gesagt, die Windsbraut verschonte keinen. Auch die weiteren drei goldenen Luftgewehrjäger des Rennsteigstadt-Vereins nicht. Selina Frohberger (AK 11), Anna-Maria Richter (AK 12) und der Suhler Julian Hollandt (AK 14) gewannen die Titel mit schon „riesigen“ Vorsprüngen. So

schön unberechenbar und undankbar kann Biathlon sein. Zwei Vizemeister-Beispiele gefällig? Die Zella-Mehliserin Victoria Sebastian (AK 14) hatte bei den 6 km mit dreimal Schießen vier Fahrkarten. Franziska Frosch (AK 15) musste bei den 7,8 km 20 Schuss packen. Mit nur einem Fehler war die Suhlerin die Meisterschützin der 80 Starter aller Alterskategorien und wurde nur mit Silber belohnt. Gar nicht vertragen konnte sich diesmal mit der windigen Dame Henrik Malzahn (AK 15) bei den 7,8 km. Siebenmal blieben



die Scheiben beim Bronzerang schwarz. Bereits am kommenden Wochenende steht zumindest für die 13- bis 15-Jährigen mit dem Deutschen Schülercup im Schwarzwälder Schönwald das nächste Highlight an.

.....

Biathlon

22. Thüringer Meisterschaft, Sieger und beste Platzierungen der Starter WSV Oberhof 05 Einzellauf klassisch, 2 x liegend, je Fehlschuss 30 s Zeitstrafe, S 11 m: 1. L. Dröge (Oberhof) 15:49,4/5;

S 11 w: 1. S. Froberger (Oberhof) 16:54,9/4

3,7 km, S 12 m: 1. T. Wolter (Tambach-Dietharz) 20:19,1/3; 8. M. Keltner (Oberhof) +4:24,5/6

S 12 w: 1. A.-M. Richter (Oberhof) 18:43,4/2

Freistil, 6 km, l+s+l, S 14 m: 1. J. Hollandt 2:37,0/3; 6. P. Usbeck +4:24,5/5; 7. P. Ader (alle Oberhof) +4:26,3/6

S 14 w: 1. M. Seiler (Frankenhain) 24:02,3/4; 2. V. Sebastian +45,5 s/4; 4. V. Umhöfer (b. Oberhof) +2:28,3/2

7,8 km, l+s+l+s, S 15 m: 1. P. Heß (Scheibe-Alsbach) 27:57,0/3; 3. H. Malzahn +4:29,6/7, 4. T. Baumgartl (b. Oberhof) +10:16,7/8

S 15 w: 1. M. Eccarius (Trusetal) 30:42,5/2; 2. F. Frosch (Oberhof) +3:36,2/1